

T a m. Tief in meine Brust!

U l i. Tief in diese Brust!

Um zur Lust sie zu erheben;

Durch der Freude Flammenblitze:

An dem heutgen schönen Tage

Neue Gluth in ihr zu wecken. (Ali ab.)

T a m. In wenig Worten, die Ali sprach, liegt des
Wahren viel verborgen. Vielleicht ist Fatime
schöner noch als sie; erst will die Braut ich sehn
— dann soll mein armes Herz entscheiden. (ab.)

Zweiter Auftritt.

Wohnung der Slavinnen.

Irkanna mit einem Chor von Sla-
vinnen; dann Tamas.

I r k. O! gepreßt von Gram und Leiden

Die mein Innres heut empfindet,

Ob ich bleibe — ob ich gehe,

Weicht der Schmerz doch nicht von mir.

C h o r. Was ist geschehn, Irkanna?

Was schuld an Deinem Schmerz?

I r k. Ach eine süße Hofnung,

Die ich so fest gehalten,

Mit Schnelligkeit des Blitzes

Schwand sie aus meiner Brust!

C h o r. Was ist geschehn, Irkanna?

Was Schuld an Deinem Schmerz?

T a m.